

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Amtsleiter,

Besten Dank für die ausführliche Darstellung Ihrer Sicht der aktuellen Situation hinsichtlich des öffentlichen Verkehrs in der Region Attersee / Mondsee. Dazu passend kann ich Ihnen mitteilen, dass wir, unabhängig von Ihrem Schreiben, die Anschlüsse in Weißenbach am Attersee analysiert haben. Offensichtlich kam es in den letzten Tagen zu größeren Abweichungen bei den Kursen von Bad Ischl nach Weißenbach am Attersee. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 muss bei der Verbindung um 13:59 Uhr (Zeit für Weißenbach/A.) umgestiegen werden, dies hat teilweise nicht funktioniert. Dafür möchten wir uns entschuldigen. Die übrigen Direktverbindungen waren nicht betroffen. Postbus hat bereits innerbetriebliche Maßnahmen gesetzt, Stern & Hafferl als Anschlussnehmer haben wir nochmals auf die Einhaltung der Warteverpflichtung hingewiesen. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen (u.A. auch dazu) der nachfolgenden Stellungnahme zu Ihrer Eingabe:

ad Unterach – Mondsee – Salzburg:

Die Durchbindung zwischen Salzburg und Unterach am Attersee wurde vor etwa 9 Jahren aufgelassen. Seit damals muss in Mondsee umgestiegen werden. Da Salzburg und Oberösterreich wesentliche rechtliche Unterschiede bei der Vergabe von Verkehrsdiensten aufweisen, sind die beiden Vergaberegionen seit damals getrennt und können u.a. wegen unterschiedlicher Laufzeiten, Fahrzeugvorgaben, Finanzierungsregelungen, technischer Vorgaben, etc. nicht mehr bundeslandübergreifend zusammengeführt werden. Es müssen daher hier zwangsweise die Anschlussverbindungen abgestimmt werden. Auch besteht ein wesentlicher Unterschied bei der Planung des Verkehrsangebots.

Während aus Sicht der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft (OÖVG) und des Landes OÖ das Angebot in Salzburg teilweise zu umfangreich dimensioniert ist und mit einem dichten Takt selbst in dünn besiedelten Regionen geplant wird, werden in Oberösterreich insbesondere die Hauptachsen forciert und im ländlichen Raum steht vor allem die nachfrageorientierte Bestandssicherung im Vordergrund. Die Besonderheiten der Regionen, wie z.B. der Tourismus am Attersee, werden jedoch bei der Planung des Angebots berücksichtigt. Unter der reinen Berücksichtigung der Landesstrategie hinsichtlich der Siedlungskerne wäre für Unterach mit etwa 1.300 Einwohnern das Mindestangebot (2-Stundentakt + Schülerverkehr) anzuwenden.

Die Verbindung zum örtlichen Pharmabetrieb hat sich vor ca. 9 Jahren verschlechtert. So verkehrten seit damals die Kurse für die Rückfahrten in Richtung Mondsee nur mehr an Schultagen. Die OÖVG hat diese Situation nun mit der Vergabe im Dezember 2023 optimiert. Leider gibt im Bereich des Unternehmens aber keine Haltestelle – die Errichtung von Haltestellen liegt allerdings im Verantwortungsbereich der Gemeinden. Hier kann die OÖVG nicht aktiv werden.

Die Anschlüsse nach/von Salzburg sind, anders als in der Beschwerde der Gemeinde behauptet, sehr wohl auf die SVV Linie 140 abgestimmt. Allerdings auch wenn die Anschlüsse auf einander abgestimmt wurden, mussten hier Kompromisse eingegangen werden, da auch die Anschlüsse nach Neumarkt am Wallersee wichtig sind und die OÖVV Linie 595 in Neumarkt am Wallersee an den Railjet-Konten abzustimmen war. So wurde überwiegend in Lastrichtung auf gute Anschlüsse geachtet. Zu weniger oder schwach frequentierten Zeiten und bei der Fahrt von Salzburg in Richtung Unterach (Mo-Fr) wurden die Anschlusszeiten etwas verlängert da die Linien des SVV oft verspätet aus Salzburg ankommen. Leider verkehren die Linien des SVV nicht von Montag bis Sonntag im gleichen Takt (MO-SA andere Zeiten als Sonn- und Feiertag). Durch die weitere Abstimmung der Linien an die Taktfahrpläne der Bahnen (Kamer-Schörfling und Neumarkt am Wallersee) müssen hier Kompromisse eingegangen werden, da die Züge von Montag bis Sonntag die gleichen Verkehrszeiten haben:

MONDSEE Buserminal	Montag bis Freitag wenn Werktag														Samstag wenn Werktag					Sonn- und Feiertag												
SVV 140 von Salzburg	05:58	09:11	11:11	12:11	13:11	13:41	13:41	15:11	16:41	16:41	17:11	17:41	18:41	07:10	09:10	11:10	13:10	15:10	16:10	17:10	07:25	09:25	11:25	13:25	15:25	17:25						
Umsteigezeit	05:14	00:29	07:25	00:16	00:16	00:36	00:16	00:01	01:02	00:16	00:06	00:06	00:16	00:06	00:06	00:17	00:17	00:17	00:17	00:17	00:17	00:17	00:02	00:02	00:02	00:02	00:02	00:02				
		S	S	F	S	S		S	F	S																	R	R	R	R	R	R
OÖVV 596 nach Unterach/A.	05:14	06:27	07:25	09:27	11:27	12:27	12:47	13:27	13:42	14:43	15:27	16:47	16:47	17:27	17:47	18:47	07:27	09:27	11:27	13:27	15:27	16:27	17:27	07:27	09:27	11:27	13:27	15:27	17:27			
MONDSEE Buserminal	Montag bis Freitag wenn Werktag														Samstag wenn Werktag					Sonn- und Feiertag												
OÖVV 596 von Unterach/A.	06:18	06:32	07:24	07:26	08:36	10:26	12:16	12:26	13:10	13:42	14:36	14:36	15:36	16:26	17:26	18:26	18:36	08:26	10:26	12:26	14:26	16:26	17:16	18:26	08:26	10:26	12:26	14:26	16:26	18:26		
Umsteigezeit	00:08	00:04	00:05	00:03	00:14	00:24	00:04	00:24	00:10	00:08	00:14	00:14	00:14	00:24	00:24	00:24	00:14	00:24	00:24	00:24	00:24	00:24	00:04	00:24	00:09	00:09	00:09	00:09	00:09	00:09		
		S	F	S		S	S	S	F	S															R	R	R	R	R	R		
SVV 140 nach Salzburg	06:26	06:36	07:29	07:29	08:50	10:50	12:20	12:50	13:20	13:50	14:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	18:50	08:50	10:50	12:50	14:50	16:50	17:20	18:50	08:35	10:35	12:35	14:35	16:35	18:35		
E ... Eilkurs																																
S ... Schultag																																
F ... schulfreier Tag																																
R ... in der Sommersaison (1.5.-26.10.)																																

➔ In der Grafik hat sich leider ein Tippfehler eingeschlichen, die SVV-Linie 140 hat von Montag bis Freitag nicht zwei Ankünfte um 13:41 Uhr sondern stattdessen um 13:41 und 14:41 Uhr, bitte dies zu beachten

Die Verbindungen an Sonn- und Feiertagen wurden aus touristischen Gründen mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 neu eingeführt - diese verkehren jedoch nur im für den Tourismus sehr relevanten Zeitraum von 1. Mai bis 26. Oktober.

Vor etwa 2-3 Jahren wurde vom SVV im Nahbereich der Stadt Salzburg die Linienstruktur geändert. Dies führte auch in Oberösterreich zu Beschwerden. Allerdings haben wir auf die Planung im Bundesland Salzburg keinen Einfluss. Auf die Umstiege in Salzburg (O-Bus) hat die OÖVG keinen Einfluss und somit können Probleme diesbezüglich auch nicht der Verkehrsplanung der OÖVG vorgeworfen werden. Bezüglich des Bereiches Unterburgau (Bundesland Salzburg) kann gesagt werden, dass durch den neuen Fahrplan für die (wenigen) Bewohnerinnen und Bewohner eine Verbesserung erreicht werden konnte, da nach/von Salzburg meist nur noch einmal (in Mondsee) statt bisher zweimal (in Unterach und Mondsee) umgestiegen werden muss.

ad Unterach – Mondsee – Neumarkt:

Da die Linie 595 verbindlich auf den Taktknoten in Neumarkt am Wallersee abgestimmt ist, wurde die Regeltaktzeit in Neumarkt/Wallersee Bahnhof auf die Abfahrt 17:39 Uhr gelegt (Taktknoten X:30). Die Schulen in Neumarkt am Wallersee werden nun wenn erforderlich zuvor bedient. Die Abfahrten bei der Schule sind in der Regel zur Minute 33. Zu einzelnen Schlusszeiten werden an Schultagen zusätzliche um 30 Minuten versetzt Kurse geführt. Es besteht somit auf der Achse Neumarkt/Wallersee – Oberhofen – Zell am Moos – Mondsee ein Stundentakt mit zusätzlichen Verdichtungs-Verbindungen an Schultagen. Das ist für die Besiedlungsdichte bereits ein sehr umfangreiches und gutes Fahrplanangebot. Die Ankunftszeit in Mondsee im angeführten Beispiel ist um 18:12 Uhr. Zu dieser Zeit ist in Mondsee der Anschluss auf die Taktkurse der Linie 140 von Salzburg mit der Ankunft um 18:41 abgestimmt. Daher ist die Abfahrt des Anschlusses für 18:47 Uhr geplant. Es müsste daher für eine geringe Fahrgastnachfrage ein 30 Minuten Takt eingeführt werden. Wir werden die Realisierbarkeit mit dem Linienbetreiber besprechen.

Die Einführung des im Winter „fehlenden“ Wochenendangebots (insbesondere Sonn- und Feiertag) ist auf Grund der geringen Siedlungsdichte und der geringen Fahrgastnachfrage nicht vertretbar. Im Sommer ist die Fahrgastnachfrage deutlich stärker und aus diesem Grund ist aus Sicht der OÖVG-Verkehrsplanung die Realisierung des Wochenendangebots in der Sommersaison auch sinnvoll.

ad Weißenbach am Attersee:

Die Änderung des Endpunktes der Linie 596 in Weißenbach anstatt Unterach/Attersee bzw. der neue Endpunkt der Linie 562 in Weißenbach statt in Unterach/A. hat den wesentlichen Effekt, dass am Ostufer des Attersees nun endlich die durch das Land Oberösterreich massiv ausgebaute Kammererbahn in Kammer-Schörfling erreicht werden kann. Zudem wurden dadurch viele neue Verbindungen auf der Strecke Unterach/A. – Ostufer – Kammer-Schörfling geschaffen. Auf die Verbindung zwischen Unterach/A. und Bad Ischl hat dies nur einen sehr geringen Einfluss. Die Linie 548 zwischen Unterach/A. und Bad Ischl ist primär für den Schülerverkehr eingerichtet. Der Fahrplan wurde mit Dezember 2023 auf Anregung der Region nur geringfügig adaptiert. Nachmittags wurde

wegen der Schulschlusszeit in Bad Ischl ein Kurs im eine Stunde verschoben. Da die neue Lage einen direkten Parallelverkehr zwischen Weißenbach und Unterach ausgelöst hätte, wurde hier ein Umstieg geplant. Ansonsten sind die Auswirkungen marginal. In diesem Zusammenhang verweisen wir darauf, dass im Rahmen der Vergabe für das Regionalbusangebot im inneren Salzkammergut seitens des Tourismus aufgrund der Kosten kein Interesse an einem Ausbau der Linie über den Schülerverkehr hinaus bestand. Eine nachträgliche Änderung ist in Zeiten massiven Fachkräfte- und Lenkermangels nahezu unmöglich, insbesondere wenn es sich um Wochenend- und Ferienverkehre handelt.

ad Unterach – Vöcklabruck:

Die Verbindung Unterach – Vöcklabruck wurde der Gemeinde Unterach/A. (Hr. Bürgermeister war anwesend) im Rahmen der regionalen Verkehrskonferenz im Februar 2022 in Schörfling am Attersee präsentiert. Damals bestand Konsens, dass an den ausgeweiteten Fahrplan der Bahn die Anbindung der Busse erfolgen müsse. Es sollten nur mehr dann Busse parallel zum Zug verkehren, wenn dies aufgrund der Auslastung der Bahn unbedingt erforderlich sein sollte (Morgenspitze). Ansonsten sollten sich Bus und Bahn ergänzen anstatt parallel zu fahren. Dies entspricht auch den strategischen Vorgaben des Landes OÖ und wurde konsequent umgesetzt.

Wir haben in der Bürgermeisterkonferenz die Konsequenzen klar aufgezeigt (Folien anbei). Zudem haben wir anschließend Fahrplanentwürfe an die Gemeinden versendet. Die Fahrplananpassungen bringen teilweise Nachteile für wenige Fahrgäste, jedoch in Summe führen die Änderungen zu einer massiven Aufwertung der Netzwirkung des Öffentlichen Verkehrs (Bus + Bahn). Die Bahn verkehrt nun von Montag bis Freitag im Stundentakt, dementsprechend verkehrt auch die Buslinie 561 im Stundentakt, jedoch etwa 30 Minuten versetzt. Am Wochenende verkehren Bus und Bahn jeweils im 2-Stundentakt, jedoch wiederum um etwa 60 Minuten versetzt. Damit ergibt sich täglich ein für die Fahrgastnachfrage angemessenes Angebot. Ein wesentlicher Planungsparameter war der Railjet-Halt in Vöcklabruck, damit dieser von beiden Ufern des Attersees auch am Wochenende erreichbar ist. Dies konnte erreicht werden, indem am Wochenende das Westufer an den Bus und das Ostufer an die Bahn angebunden wurde. Das bemängelte geringe Fahrplanangebot im Winter ist mit der zu dieser Jahreszeit sehr geringen Fahrgastnachfrage begründet. Hinsichtlich der Einwohnerzahlen am Attersee ist das öffentliche Verkehrsangebot im Vergleich zu anderen Regionen Oberösterreichs mit einer vergleichbaren Siedlungsdichte bereits jetzt überdurchschnittlich gut.

Hinsichtlich der Anbindung an den Railjet in Vöcklabruck bestand Konsens, dass dieser Halt gesichert werden müsse. Als die Auflassung im Raum stand, waren auch alle Beteiligten in den Bemühungen um den Erhalt vereint. Der Bus bindet nun, wie auch der Zug, konsequent in Vöcklabruck an den Fernverkehr an.

Im Dateianhang übermitteln wir Ihnen die im Februar 2022 vor Ort ausgehändigte Präsentation. Wir ersuchen höflich um Kenntnisnahme.

Selbstverständlich stehen wir bei Bedarf für weitere Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & Co KG